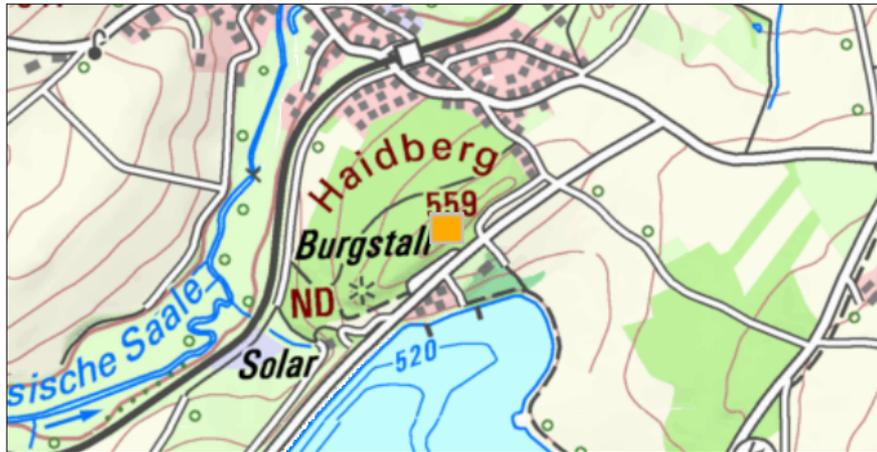
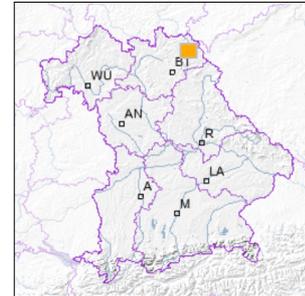


## Angewandte Geologie

### Haidberg SSE Förbau



■ Geotop-Nummer: 475R025



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 707.801

Nordwert: 5.565.304

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 50.203387° N

Längengrad: 11.912060° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

**Objekt-ID:** 5737GT015006

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 09.12.2021

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Schwarzenbach a.d.Saale
Landkreis/Stadt:	Hof
Topographische Karte (TK25):	5737 Schwarzenbach a.d.Saale
Geländehöhe:	559 m NN
Größe (Länge x Breite)	600 x 80 m
Fläche:	48.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Münchberger Gneismasse

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Nördlich des Förmitzspeichers erhebt sich der bewaldete Höhenrücken des Haidbergs. Er besteht aus verwitterungsresistentem Serpentin und wurde daher als landschaftsprägender Härtling herauspräpariert. Über den Gipfel führt ein unmarkierter Weg bzw. Trampelpfad. Entlang dieses Weges existieren vor allem im Gipfelbereich zahlreiche Felsen, an denen das Gestein studiert werden kann. Am südwestlichen Ende des Haidbergs befindet sich ein kleiner aufgelassener Steinbruch und ein mittelalterlicher Burgstall mit mehreren Ringwällen, der teilweise aus dem harten Serpentin herausgeschlagen wurde. Der Bereich des Burgstalls ist als Bodendenkmal gesetzlich geschützt.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Felshang/Felskuppe
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Felskuppe
2	Härtling
3	Gesteinsart
4	Bearbeiteter Fels
5	Steinbruch/Grube

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Prasinit-Phyllit-Serie	Neoproterozoikum
2	Serpentinit	ohne Alterseinstufung

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Serpentinit

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Bodendenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Dietel (1959): Der Burgstall auf dem Heidberg bei Förbau. - Der Siebenstern 28/1.
2	Rost (1956): Ultrabasische Gesteine in der Münchb. Gneismasse. - Geol. Bav. 27.
3	Emmert & Stettner (1968) Erläuterungen zur GK25, Bl. 5737

## Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Blick vom Burgstall Richtung Haidberg-Gipfel. Der Graben der Befestigungsanlage ist erkennbar (Foto: Georg Loth).



Bild 2: Haidberg-Gipfel mit Kiefernbewuchs und Serpentin-Felsen (Foto: Georg Loth).



Bild 3: Alter Serpentin-Steinbruch am Südwestende des Haidbergs (Foto: Georg Loth).

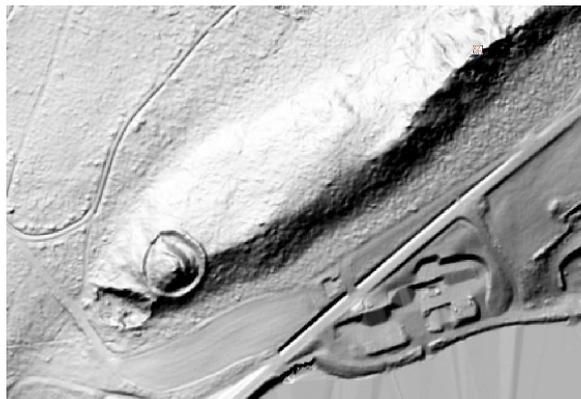


Bild 4: Steinbruch, Burgstall und Härtlingsrücken im Digitalen Geländemodell.

---

**Impressum:****Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung